Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SC 1904 Nürnberg VIII : TSV Maccabi Nürnberg II
Sonntag, 27.11.2022, 11:00 Uhr

Fleischer fixiert zwei Punkte für den SC 1904 Nürnberg VIII

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TSV Maccabi Nürnberg II hat der SC 1904 Nürnberg VIII am Sonntag in weniger als 93 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gesammelt. Beim TSV Maccabi Nürnberg II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 25:8 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SC 1904 Nürnberg VIII mit 3 eingesetzten antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hilser / Fleischer gelang es Kovaltsov / Kudlianski zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Die richtige Herangehensweise hatten Hampel / Weldi beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Hotjakov / Hakhinyan ab dem ersten Ballwechsel. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach gewonnenem ersten Satz gab Thomas Hampel das Spiel gegen Gleb Kudlianski noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 10:12, 8:11, 5:11. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Igor Kovaltsov zeigte Dilan Hilser dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Armen Hakhinyan zeigte Alexander Weldi seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Jacob Fleischer letztlich an der Hand, um sich gegen Mihail Hotjakov durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC 1904 Nürnberg VIII und des TSV Maccabi Nürnberg II. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Thomas Hampel bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Igor Kovaltsov. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen hatte anschließend Dilan Hilser beim 9:11, 10:12, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Gleb Kudlianski. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht einen Satzgewinn überließ Alexander Weldi seinem Gegner Mihail Hotjakov beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, den Weldi mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Der neue Zwischenstand war 7:2. Jacob Fleischer gewann sein Spiel gegen Armen Hakhinyan überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:6, 11:5, 11:7. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach nun 8 Siegen in Folge heißt es für den SC 1904 Nürnberg VIII nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SpVgg Mögeldorf 2000 IV am 11.12.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Maccabi Nürnberg II wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 09.12.2022 gegen die DJK Falke Nürnberg II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
SC 1904 Nürnberg VIII
Doppel: Hilser / Fleischer 1:0, Hampel / Weldi 1:0
Einzel: T. Hampel 1:1, D. Hilser 1:1, A. Weldi 2:0, J. Fleischer 2:0
TSV Maccabi Nürnberg II
Doppel: Kovaltsov / Kudlianski 0:1, Hotjakov / Hakhinyan 0:1
Einzel: I. Kovaltsov 0:2, G. Kudlianski 2:0, M. Hotjakov 0:2, A. Hakhinyan 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (14:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").